

Zählung der leerstehenden Wohnungen 1917 : tabellarischer Teil

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Beiträge zur Statistik der Stadt Bern**

Band (Jahr): - **(1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zählung **der leerstehenden Wohnungen 1917**



Tabellarischer Teil



Tabelle 1.

Die leerstehenden Wohnungen nach der Zimmerzahl, 1913, 1914, 1915,
1916 und 1917.

Zeitpunkt der Erhebung	Wohnungen mit Zimmer(n):						Wohnungen überhaupt	Zimmer überhaupt	Reine Geschäftslokale
	1	2	3	4	5	6 und mehr			
1. Mai 1913 ¹⁾	58	88	112	54	?	?	314 ⁴⁾	796	?
15. Mai 1914 .	16	27	40	7	2	11	103	308	?
15. Mai 1915 .	38	41	50	37	2	—	168	428	?
15. Juni 1916 .	18	18	25	8	4	7	80	226	?
23. Mai 1917 ²⁾	10	15	13	1	1	5	45	128	13 ³⁾

¹⁾ 1913 wurden die leerstehenden Fünf- und Mehr-Zimmerwohnungen nicht gezählt.

²⁾ Darunter Wohnungen mit Geschäftslokalen drei (2 Zweizimmer- und 1 Drei-Zimmerwohnung).

Mit Mansarden ausgestattet waren 1 Zwei-, 2 Drei-, 1 Fünf- und 2 Sechs- und Mehr-Zimmerwohnungen.

Von den 5 Sechs- und Mehr-Zimmerwohnungen betrifft es 4 Einfamilienhäuser; ebenso betrifft die Fünf-Zimmerwohnung 1 Einfamilienhaus. Dachstockwohnungen: 1.

³⁾ 5 Werkstätten (1 Spengler-, 1 Schreiner-, 1 Maler-, 1 Sattler- und eine mechanische Werkstatt und 5 Verkaufslokale (Läden).

⁴⁾ Zwei Wohnungen mit Geschäftslokalen inbegriffen.

Tabelle 2.

Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und in % des Gesamtwohnungsbestandes der verschiedenen Wohnungsklassen.

Wohnungsgröße	Gesamtwohnungsbestand		Vorhandene Wohnungen am 23. Mai 1917	Davon standen am 23. Mai 1917 leer		Ergebnisse der Leerwohnungszählung im Jahr								
	Ergebnis der Wohnungszählung im Mai 1916	Neu entstandene Wohnungen Mai 1916 bis Mai 1917		absolut	in % aller Wohnungen	1896		1913		1914		1915		1916
						abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
1-Zimmerwohnungen	1646	4	1650	10	0,61	58		16		38		18	1,09	
2- "	5859	41	5900	15	0,25	88		27		41		18	0,30	
3- "	7528	146	7674	13	0,17	114		40		50		25	0,30	
<i>Kleinwohnungen</i>	<i>15,033</i>	<i>191</i>	<i>15,224</i>	<i>38</i>	<i>0,25</i>	<i>260</i>		<i>83</i>	<i>0,24</i>	<i>129</i>	<i>0,87</i>	<i>61</i>	<i>0,40</i>	
4-Zimmerwohnungen	3009	54	3063	1	0,03	54		7		37		8	0,20	
5- "	1368	18	1386	1	0,07	—		2		2		4	0,30	
<i>Mittelwohnungen</i>	<i>4377</i>	<i>72</i>	<i>4449</i>	<i>2</i>	<i>0,04</i>			<i>9</i>	<i>0,21</i>	<i>39</i>	<i>0,90</i>	<i>12</i>	<i>0,27</i>	
6-Zimmerwohnungen	536	11	547	1	0,02			3				6	1,1	
7- "	445	3	448	1	0,02			3				—	—	
8—10- "	515	2	517	3	0,06			5				1	0,19	
über 10- "	172	2	174	—	—			—				—	—	
<i>Großwohnungen</i>	<i>1668</i>	<i>18</i>	<i>1686</i>	<i>5</i>	<i>0,03</i>			<i>11</i>	<i>0,65</i>	<i>11</i>	<i>0,65</i>	<i>7</i>	<i>0,4</i>	
Wohnungen überhaupt	21,078	281	21,359	45	0,21	314	1,53	103	0,49	168	0,80	80	0,37	

Tabelle 3.

Die Wohnungszubehörden der leerstehenden Wohnungen, 1917.

Zimmerzahl	Wohnungen, leer- gestandene	Darunter Wohnungen mit							Wohnungen, leer- gestandene	Zimmerzahl	
		Badzimmer	Speise- kammer	Gas- oder elektr. Licht	Gasheizung in der Küche	Zentral- oder Etagenheizung	Keller	Waschküche			Garten
1	10	—	—	4	3	—	7	1	2	10	1
2	15	—	—	12	12	1	8	7	4	15	2
3	13	2	—	11	11	—	10	11	8	13	3
4	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	4
5	1	1	—	1	1	1	1	1	1	1	5
6 und mehr	5	5	5	5	5	4	5	5	4	5	6 und mehr
	45	9	6	34	33	6	32	26	20	45	
		Wohnungen mit gemeinschaftlichem Abort mit und ohne Wasserspülung (schlechte Wohnungen):									
1	10	—	—	4	3	—	7	1	2	10	1
2	10	—	—	7	7	—	4	3	2	10	2
3	8	—	—	7	6	—	6	7	6	8	3
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
6 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 und mehr
	28	—	—	18	16	—	17	11	10	28	
		Wohnungen mit eigenem Abort mit Wasserspülung (gute Wohnungen):									
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	5	—	—	5	5	1	4	4	2	5	2
3	5	2	—	4	5	—	4	4	2	5	3
4	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	4
5	1	1	—	1	1	1	1	1	1	1	5
6 und mehr	5	5	5	5	5	4	5	5	4	5	6 und mehr
	17	9	6	16	17	6	15	15	10	17	

Je kleiner die Wohnung, umso weniger luxuriös ist diese ausgestattet. Bei den Einzimmerwohnungen z. B. fehlt der Komfort fast ganz. Der m² Bodenfläche bzw. der m³ Luftraum kostet aber bei den Kleinwohnungen mehr als bei den gesundheitlich einwandfreien Großwohnungen.